

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 88 (1990)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: VSVT : Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG : Association suisse des techniciens-géomètres = ASTC : Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die AG **Scanning** konnte auf 3 verschiedenen Systemen den Abtastvorgang erfolgreich testen. Eine Rohtransformation der Raster- in Vektordaten konnte ebenfalls bewältigt werden, hingegen weisen die getesteten Systeme hinsichtlich der Feinbearbeitung und der Zuordnung der Vektoren zu den (in der Datenstruktur) definierten Objekten einen unterschiedlichen Entwicklungsstand auf.

Die Anstrengungen der AG **Information** konzentrieren sich vor allem auf das Anwerben von Artikeln. Die Leser unserer Zeitschrift sind leider allzu oft der irrigen Ansicht, ein selbstgeschriebener Artikel müsse inhaltlich und formal einwandfrei («ein Jahrhundertwerk») sein. Die AG begrüsst jeden Vermittler oder Autoren aktueller Informationen und ist gerne bereit, beim Redigieren behilflich zu sein.

Als **mögliche neue Themen** der IK wurden genannt:

- Strategien und Thesen zur Bewältigung neuer Aufgaben
- Realisierung RAV (Etapierung, Datenerfassung, Schnittstellen zu Benutzern mit CAD-Systemen)
- Benützung und Integration optischer Speichersysteme in unsere Informationssysteme.

B. Sievers

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

VSVT-Zentralsekretariat: ASTG secrétariat central:

T. Deflorin, Montalinstr. 405, 7012 Felsberg
Tel. 081 / 21 32 69 Geschäft
Tel. 081 / 22 04 63 ☉ Privat

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement

pour tous renseignements:

Alex Meyer
Sunnbühlstrasse 19, 8604 Volketswil
Tel. 01 / 820 00 11 G
Tel. 01 / 945 00 57 P

ASTC Sezione Ticino

Informa i suoi soci che sono state fissate le seguenti gite

19 marzo 1990:

gita culturale a Parma presso la Compagnia Generale Riprese Aeree.

14 giugno 1990:

visita all Istituto Geografico De Agostini di Novara.

Vi informiamo che le stesse saranno sponsorizzate dalla nostra sezione.

Materiale informativo e di iscrizione verrà inviato a tutti i soci della ASTC sezione Ticino.

5 Jahre Zusammenarbeit mit dem Chefredaktor, Herrn Prof. Dr. H.J. Matthias

Die Ereignisse sind VPK-Chronologie geworden. Verbandsintern hat diese Angelegenheit zu heftigen Meinungsverschiedenheiten geführt. Nun lecken wir die Wunden. Die Geschichte ist nun selber Geschichte geworden.

An einem fernen Ort, in fernen Zeiten...

Trotzdem will ich meine Zusammenarbeit mit Prof. Matthias nicht beenden, ohne zu schildern, wie ich diese fünf Jahre mit ihm erlebt habe.

Prof. Matthias ist ein Mann mit der Behendigkeit jener Menschen, bei denen Gedanke und Ausführung perfekt ineinandergreifen. Mit ihm kamen am 1. Januar 1985 neuer Wind und neue Ideen in die Redaktion. Der Verlagswechsel brachte nicht nur mehr Flexibilität, sondern vor allem die Möglichkeit, in nert ein paar Jahren ein beruhigendes Finanzpolster zu schaffen. Sie wissen ja, Geld ist immer knapp, weil zu wenig davon vorhanden...

Bei der Amtsübernahme durch Prof. Matthias befand sich die VPK in einem eher desolaten Zustand. Irgendwann wären wir auf Grund aufgelaufen und für den VSVT hätte dies «Land unter» bedeutet. Die Idee, die Zeitschrift an einen Verlag zu vermieten, hat mich von Anfang an begeistert. Nicht nur waren wir auf diese Weise mit einem Schlag die ganze Inseratenakquisition ledig, sondern die Diagonal liess auch noch jährlich Fr. 10 000. — hinüberwachsen. Gerne denke ich an die erste Sitzung in Baden mit den Herren Bucher und Signer sowie das anschliessende Gespräch mit dem Professor auf dem Gartenmäuerchen. Offenbar hat dieser die besten Ideen, wenn er an der Sonne sitzt.

Überhaupt habe ich Prof. Matthias als «väterlichen Freund» kennen- und schätzen gelernt. Geistreich, witzig, schlagfertig, humorvoll, grosszügig und verständnisvoll — das sind seine Attribute.

Heute verfügt die VPK über ein beachtliches Vermögen, Umfang und Qualität haben ein hohes Mass erreicht, das Inseratengeschäft ist konsolidiert.

Ich denke, unsere Mitglieder würden es nicht verstehen, wenn diese ganze Substanz irgendwie ausgehört würde. Das wäre so willkommen wie Wespen an einem Picknick und fast so lästerlich wie das Ausspucken der heiligen Hostie.

Ich möchte an dieser Stelle Herrn Prof. Matthias auch im Namen des VSVT meinen besten Dank für die immense und perfekte Arbeit, die er für die VPK geleistet hat, aussprechen.

W. Sigrist

V+D / D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations cadastrales

Eidgenössische Patentprüfung für Ingenieur-Geometer 1990

Die nach der Verordnung vom 12. 12. 1983 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometer organisierte Patentprüfung findet vom 12.–26. September 1990 statt. Die Prüfung wird in deutscher und in französischer Sprache abgenommen.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 31. März 1990 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 16 Absatz 2 der genannten Verordnung folgende Unterlagen beizulegen:

- a. der Lebenslauf,
- b. ein amtlicher Ausweis über den Besitz des Schweizer Bürgerrechts (Heimatschein, Niederlassungsbewilligung, Personenstandsausweis) oder die beantragte Einbürgerung,
- c. der Nachweis über die theoretische Vorbildung (Originalverfügungen).

Die Patentprüfung wird im Areal der kantonalen Landwirtschafts- und Haushaltungsschule Schwand, 3110 Münsingen, durchgeführt. Verpflegung und Unterkunft in den Räumen der Landwirtschaftlichen Schule.

15. Dezember 1989

Eidgenössische Prüfungskommission
Der Präsident: Kägi

Examen fédéral de brevet pour ingénieur géomètres de 1990

L'examen de brevet, organisé selon l'ordonnance du 12. 12. 1983 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre, aura lieu du 12 au 26 septembre 1990. Langues d'examen: le français et l'allemand.

Les demandes d'admission doivent être adressées jusqu'au 31 mars 1990 au plus tard à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne.

Conformément à l'article 16, 2e alinéa, de ladite ordonnance, le candidat joindra les documents suivants à sa demande:

- a. le curriculum vitae,
- b. une pièce officielle attestant la nationalité suisse (acte d'origine, permis d'établissement ou certificat individuel d'état civil) ou le dépôt d'une demande de naturalisation,
- c. la preuve de la formation théorique (bulletins originaux).

L'examen de brevet se déroulera dans les locaux et sur les terrains de l'Ecole cantonale d'agriculture de Schwand, 3110 Münsingen. Repas et logement dans les locaux de l'Ecole d'agriculture.

15 décembre 1989

Commission fédérale d'examen
Le président, Kägi